

Wümmme Kurrier



Die kleine Monatszeitung für Rotenburg und umzu

LINUS WITTICH Medien KG
epaper.wittich.de/5303

Ausgabe 06 | Freitag, 19. Juni 2026



NEU

Grillgenuss p.P. 33,00 €

26.07. | 02.08.

16.08. | 23.08. mittags

Wir grillen - ihr genießt.

Rindersteaks, Pollo Fino, marinierte Nackensteaks u. Bratwurstvariationen, Spareribs, Lachs, vegetarische Alternativen und Grillkäse warten auf euch. Antipasti, Salatvarianten, Kartoffelbeilagen und Pfannengemüse. Ofenfrisches Baguette und Butter.

Aktuelle
Informationen
auf unserer
Homepage:



www.waldhof-rotenburg.de

und auf Facebook!
/HotelRestaurantWaldhof



Am 7. Juli ist Höckermarkt

Foto: Archiv-Stadt Rotenburg

SCHMIDT+KOCH

Testen Sie alle direkt
bei uns vor Ort!



RUND

1.500

FAHRZEUGE ZU FAIREN PREISEN
FINDEN SIE HIER:



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Audi
Service



STARKE
GRUPPE

STARKE
LEISTUNG

Autohaus Schmidt + Koch GmbH

Brauerstraße 43-47 | 27356 Rotenburg

Tel. 04261/98 09-0 | rot@schmidt-und-koch.de

www.schmidt-und-koch.de

Welt im Wandel geht auch ohne KI

Ständig gibt es Veränderungen, manche sind so rasant, dass man kaum hinterherkommt, andere schleichen sich nach und nach an. Der stete Wandel ist in allen Lebensbereichen spürbar und auch an dieser Stelle haben unsere Leserinnen und Leser schon manchen Wandel erlebt. Hier haben schon einige Menschen Sie und Euch liebe Leserschaft willkommen heißen und weil sich aktuell einmal mehr etwas verändert, habe ich mal wieder die Freude, diese schöne Aufgabe zu übernehmen.

Ja, es schreibt immer noch ein Mensch! Denn auch wenn sich gefühlt die ganze Welt immer nur noch in Richtung KI zu wandeln scheint, gibt es Bereiche, wo EI durch nichts zu ersetzen ist. Denn bei allem technischen Fortschritt und rasantem Wandel, Emotionale Intelligenz, Gefühle zeigen, verstehen und in Worte fassen, eben echte Menschlichkeit, kann die KI hoffentlich noch lange nicht. Bei unseren Kurieren auf jeden Fall, springt lieber die „Anzeigen-Tante“ ein, statt die KI.

Es ist mir ein Vergnügen, nach Jahren im Verkaufssinnendienst

mal wieder wie früher im Beeke und Wümmе Land unterwegs zu sein, um all die großartigen Veranstaltungen redaktionell zu begleiten. Doch dies sollte bitte nur ein vorübergehendes Vergnügen sein, denn auf allen Hochzeiten tanzen ist allein nicht allzu lange spaßig.

Daher freue ich mich darauf, wenn Sie und Euch bald wieder jemand neues hier willkommen heißen möchte. Denn eines ist gewiss: bei allem Wandel, die KI wird die Seiten unserer Kuriere nicht so füllen können, wie Menschen, die begeistert sind, von all dem zu berichten was unsere Region so zu bieten hat.

Bis dahin wünsche ich gemeinsam mit einem Team von engagierten Menschen die im Hause Linus Wittich auch in unserer sich wandelnden Verlagswelt immer noch mit Menschlichkeit und handwerklichem Können, unsere Blätter produzieren, viel Vergnügen beim Lesen.

Mit herzlichem Gruß

Ihre und Eure
Angelika Dorsch



Was ist los im Wümmeland?

Die kurze Antwort könnte lauten „Ne Menge!“

Denn ein Blick auf die Veranstaltungen in Rotenburg und umzu verspricht einen Gute Laune Sommer, selbst wenn der mal nicht sommerlich sonnig daherkommen sollte.

Ein paar Highlights im Schnelldurchlauf:

Die KIR ist ja immer ein Garant für attraktive Events und am 21. Juni liefern die engagierten Ehrenamtler:innen mit JazzConnection auf jeden Fall schon einmal im Biergarten von Schmidts Kneipe einen jazzigen Frühschoppen. Um 11 Uhr geht es los.

Am 25. Juni wird die Aula der Stadtschule ab 20 Uhr wieder zum Stadtkino in dem der Film „Gelbe Briefe“ zu sehen sein wird.

Am 26. Juni steht die Stadtführung unter dem Motto: „Mit Tracht und Tatkraft“ an, bei der die Wirkungsstätten der Rotenburger Diakonissen besucht werden.

Der 27. Juni lockt Interessenten aus dem Rotenburger Stadtgebiet, denn die Unterstedter Winzer feiern ihr Weinfest.

Ein ebenso verlockendes Fest wird die 800 Jahrfeier im benachbarten Bothel sein.

Auch der Juli wird niemanden am Sofa kleben lassen.

Am 4. Juli wird in der Rotenburger Innenstadt wieder gehökert was Dachboden, Keller und Lager der teilnehmenden Innenstadt-Händler so hergibt. Der Hökermarkt wird von 9 bis 15 Uhr stattfinden.

Am 5. Juli lädt das Tierheim zum Sommerfest nach Mulmshorn.

Die KIR startet im Ferienprogramm am 6. Juli dann in die Theaterwoche für Kinder und Jugendliche. Mehr zu diesem und all den anderen ehrenamtlich organisierten Kultur-Highlights der Kultur Initiative Rotenburg finden Interessierte wie gewohnt in diesem Wümmе Kurier



stock.adobe.com - GraphicsRF

Ronolulu
DEIN ERLEBNISBAD

**Freibad
geöffnet**

Das Freibad ist seit dem 15. April wieder für alle geöffnet!
Packt eure Badesachen ein!

www.ronolulu.de
Ronolulu Erlebnisbad | 27358 Rotenburg | Nödenstraße 9

Geschichte als lebendiger Auftrag für Zivilcourage

Inge Hansen-Schaberg wird Rotenburger Ehrenbürgerin

wk/uh. Die erste Ehrenbürgerin Rotenburgs heißt Inge Hansen-Schaberg. Was der Rat der Stadt Rotenburg während seiner Sitzung am 21. Mai 2026 beschloss, wurde nun beim Festakt im Heimathaus offiziell: Bürgermeister Torsten Oestmann hat der Rotenburgerin die höchste Auszeichnung der Stadt verliehen.

Die Begründung dafür ist umfangreich: Prof. Dr. Inge Hansen-Schaberg prägte durch ihr Wirken die Erinnerungskultur innerhalb der Stadt Rotenburg wie kaum eine andere Persönlichkeit. Seit 2016 leitet sie als Erste Vorsitzende den Förderverein der Cohn-Scheune, die sie weit über die Stadtgrenzen hinaus als jüdisches Museum und lebendige Kulturwerkstatt etabliert hat. Ihr Engagement verbindet dabei höchste wissenschaftliche Expertise als Professorin für Erziehungswissenschaft mit einer tiefen menschlichen Empathie.

Besonders hervorzuheben sei ihr Projekt „Weitererzählen“ (inzwischen in der zweiten Auflage), durch das sie die Schicksale jüdischer Familien wie der Familie Cohn akribisch aufarbeitet und für kommende Generationen bewahrt. Ob durch Vorträge, Publikationen oder die enge Zusammenarbeit mit den regionalen Schulen – sie schaffe es, Geschichte nicht als Last, sondern als lebendigen Auftrag für Demokratie und Zivilcourage zu vermitteln. Frau Prof. Dr. Hansen-Schaberg sorgte dafür, dass Rotenburg ein Ort bleibt, an dem das Gedenken eine mutige und zugewandte Zukunft hat. Für diesen unermüdlichen Einsatz wurde sie 2023 mit dem ersten



Bürgermeister Torsten Oestmann und die erste Ehrenbürgerin der Stadt Rotenburg, Prof. Dr. Inge Hansen-Schaberg.

„Rotenburger Preis für Erinnerung und Zukunft“ ausgezeichnet.

2024 war sie wesentliche Initiatorin für die „Rotenburger Erklärung für Demokratie und Zusammenhalt“. In Sorge um immer mehr um sich greifende Bestrebungen verfolgte sie die Idee, ein deutliches Zeichen für unsere demokratischen Werte zu setzen. Aus diesem Antrieb heraus entstand am Ende die Erklärung. In dieser bekannten sich die Unterzeichnenden anlässlich des 75. Geburtstages des Grundgesetzes weit über Rotenburg hinaus zur freiheitlich demokratischen Grundordnung, den Menschenrechten und allen Grundrechten sowie Demokratie und Rechtsstaat.

Inge Hansen-Schaberg hat sich in herausragender Art und Weise für die Stadt Rotenburg sowie ihre Einwohnerinnen und Einwohner in ihren Ehrenämtern verdient gemacht, so das Fazit. Ihr Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Rotenburg und die zugehörige Ehrenurkunde verbriefen das.

Seien Sie wieder dabei!
Unsere begleiteten
Gruppenreisen 2027
ab Schneverdingen

11.04. – 18.04.2027
Flusskreuzfahrt auf dem Rhein
mit der Nicko Spirit,
inkl. Rotterdam, Amsterdam
und Nimwegen
ab 1.349 € p. P.
je nach Kabinenkategorie

13.07. – 20.07.2027
Kreuzfahrt „Metropolen der
Ostsee“ mit „Mein Schiff 7“
inkl. Riga, Tallin, Helsinki und
Stockholm
ab 1.599 € p. P.
je nach Kabinenkategorie
Begrenzte Anzahl an Kabinen!

Weitere Informationen und persönliche Beratung
erhalten Sie wie immer bei uns im Reisebüro.

Seit 33 Jahren Euer Reisebüro in Schneverdingen

Schneverdinger Reisebüro | Marktstraße 4 | 29640 Schneverdingen
Tel. 05193-2850 | Mail: info@schneverdinger-reisebüro.de

Unser Leistungsspektrum



Amts- und Mitteilungsblätter
Sonderpublikationen • Imagebroschüren
Gästepublikationen • Festschriften
Flyer, Plakate • epaper

Wenn der DJ im Container sitzt

Zweiter Popup-Rave in Rotenburg trifft den Geschmack des Feiervolks

wk/uh. Das Rezept für eine gelungene Sause für junge und jung gebliebene Partygänger scheint einfach: Man nehme einen bis zum letzten Moment geheimen Standort, ein ausgefallenes Ambiente, neun DJs und nicht zuletzt zwei Organisatoren, die Lust haben, neue Wege zu gehen – fertig ist der Popup-Rave, der vor einigen Wochen im Rotenburger Industriegebiet über die Bühne ging.

Für Oliver Gärtner und Thorge Storch ist es bereits die zweite „Popup“-Veranstaltung an einem Ort, der so einmalig ist wie das Event selbst. Im September 2025 hatten die beiden den ersten „Überraschungs-Rave“ mit 150 Technofans gestartet. Die zweite Auflage fiel mit rund 750

Feiernden ungleich größer aus – allerdings auch der Aufwand, den die beiden Rotenburger betrieben hatten. Auf der Suche nach einem ungewöhnlichen Ort waren die beiden durchs Gewerbegebiet Hohenesch gefahren. Auf einem Industriegelände fanden sie, was sie suchten: nämlich die Möglichkeit, das Gelände in zwei Wochen Vorbereitungszeit in zum Open-Air-Dancefloor umzugestalten. Mit den angestrahnten Containern, DJs in einem offenen Exemplar hoch über den Köpfen der Tanzenden, dazu Lasershow, Nebel und Feuer: so kam der „Industrial“-Charme richtig zur Geltung. Die Rechnung der beiden, jenseits der Metropolen einen einmaligen Club für eine Nacht zu schaffen, über den

die Szene spricht, war bereits im Vorfeld aufgegangen: Rund 70 Prozent der Tickets waren bereits im Vorverkauf weggegangen. Die meisten Besucher kommen an diesem Abend aus einem Umkreis von rund 20 Kilometern, aber neben Fahrrädern und Taxis sind auch Kennzeichen aus Hamburg, Verden, Uelzen und Soltau zu sehen.

Mit ihrem Konzept überzeugten sie auch den „großen Bruder“ vom Ferdinands Feld: Neben in der Szene schon relativ etablierten DJs und regionalen Newcomern gab sich zu späterer Stunde auch „Ferdie“ die Ehre, um ein Set aufzulegen. Für die Organisatoren, die mit 500 verkauften Karten eine schwarze Null geschrieben hätten, ein Ansporn, weiterzumachen: Man sei bereits auf der Suche nach der nächsten Location, verriet der 25-jährige Eventmanager Thorge Storch am Rande des

Raves, „vermutlich wird die Location aber nicht direkt in Rotenburg liegen, sondern eher in Richtung Verden oder Bremen.“ Alles andere ist – logo: noch Geheimsache.



Insgesamt neun DJs geben sich die Turntables in die Hand.

Foto: Ulla Heyne



Bis kurz vor Schluss geheimgehalten: der Feierort im Gewerbegebiet Hohenesch.

Foto: Ulla Heyne



Laser und Nebel sorgen für stimmiges Industrial-Ambiente.

Foto: Ulla Heyne



750 Raver feiern bis in die Morgenstunden.

Foto: Ulla Heyne



Rutenmühle

Führungen individuell nach Vereinbarung
Treffpunkt: Parkplatz am Ruheforst

Informationen erhalten Sie bei
Ruheforst Rutenmühle
Hartböhn 1 · 29643 Neuenkirchen
Telefon 051 95/433 97 48 · info@ruheforst-rutenmuehle.de

Lernformen der Zukunft und wider den Rechtsruck

GEW-Tag der Pädagogik bietet Workshops zu dringlichen Themen

wk/uh. Alle zwei Jahre organisiert der Kreisverband Rotenburg der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) einen Tag der Pädagogik. Auch in diesem Jahr hatten die Pädagoginnen und Pädagogen die Auswahl zwischen sechs thematisch breit gefächerten Workshops. Die am meisten gewählten Themen zeigen, was das Lehrpersonal umtreibt, nämlich die zukünftige Gestaltung von Schule in Richtung neuer Lernformen und der Rechtsruck in der Gesellschaft.

Rund ein Drittel der 35 Teilnehmenden erörterte das Projekt „FREIday.“ Referentin Christina Feldmann, Schulleiterin der Grundschule Bothmer, hat umfassende Erfahrungen mit dem offenen Lernformat, bei dem die Kinder und Jugendlichen selbst gewählte Zukunftsfragen in Projekten bearbeiten. „Am FREIday lernen die Kinder, die Welt zu verändern“, ist Feldmann überzeugt, „wir begleiten sie in die Freiheit.“ Ihre Beispiele nehmen sich eindrucksvoll aus: Das von Schülern erarbeitete Thema Armut, eines der 17 „Global Goals“, den politischen Zielsetzungen der Vereinten Nationen, führte zu einem von den Kindern organisierten „Lauf gegen den Hunger“ mit einer Spendensumme von 10000 Euro; gerade werden Kaninchen für die Schule angeschafft. „Einige Projekte scheitern, auch das gehört dazu und ist cool zu beobachten.“ Mails an den Bürgermeister zum Aufstellen von Mülleimern seien bis heute unbeantwortet geblieben; die Rebellion gegen Eltern-taxis unter Einschaltung der Presse habe dagegen zu einer zeitnahen Fahrbahnverengung durch die Gemeinde geführt, „mehr Selbstwirksamkeit geht kaum.“ Feldmann konstatiert, dass sich mit der Einführung des FREIday-Konzepts auch der klassische Unterricht zunehmend hin zu fächerübergreifendem Lernen verändert. Heute wird an ihrer Grundschule beispielsweise auch im Sachkundeunterricht „freie Forscherzeit“ eingeräumt, was unterschiedlichste Kom-



Im Workshop eruieren Lehrkräfte und „Omas gegen Rechts“ mögliche Kooperationen. Foto: GEW Kreisverband Rotenburg



In manchen Workshops geht es auch dynamisch zu. Foto: GEW Kreisverband Rotenburg

petenzbereiche wie Mathe und Deutsch, aber auch den Einsatz digitaler Medien fördere.

Um neue Wege im Unterricht ging es auch bei einem der anderen gut frequentierten Workshops: „Omas gegen Rechts trifft Schule“. Unter diesem Titel stellten sich drei Mitstreiterinnen der Rotenburger Gruppe der bundesweiten Bündnisses vor. Ihr Ziel: eine mögliche Kooperation des Bündnisses für Demokratie, Menschen- und Frauenrechte, Respekt und Toleranz auszulö-

sen. Rund 167 Interessierte und 20 Aktive engagieren sich mit Info-Ständen, der Teilnahme an Demonstrationen, aber auch der Befragung von Zeitzeugen und in einem Chor, verteilen beim Höckermarkt Kekse mit „Omas gegen Rechts“-Stempel, suchen das Gespräch und zeigen Haltung. Dass sie damit nicht immer mit offenen Armen empfangen werden, auch davon berichteten Meike Hülsemann, Renate und Christiane Heitmann – von Anfeindungen, Beleidigungen und Bedrohungen. Auch den

anwesenden Lehrkräften ist das nicht fremd: „Wer als Lehrer eine Haltung vertritt, bietet eine Angriffsfläche“, brachte der Zevener Pädagoge Hannes Neumann es auf den Punkt. Eine Kollegin berichtete von Schülern, die in der Pause „Heil Hitler“ rufen, ein anderer bemüht sich um einen wertschätzenderen Ton der Jugend untereinander, „angesichts des begrenzten Zeitraums von Schule ist das aber ein Kampf gegen Windmühlen.“ Im Brainstorming, wie die „Omas gegen Rechts“ sich verstärkt in Schulen engagieren können, zeigte sich: Der Bedarf ist groß. Die Vorschläge reichten von der „Paten-Oma“ als Ansprechpartnerin der Schule über die Einbindung in die Ganztagsbetreuung, die gemeinsame Betreuung von Infoständen und Teilnahme an Kundgebungen bis zur Kooperation bei Projekten.

Am Ende empfanden sämtliche Teilnehmenden als auch die Dozierenden den Tag der Pädagogik mit seinen Impulsen als bereichernd, wie in der Bewertung als auch aus den Rückmeldungen deutlich wurde. Die Carl-Friedrich-Gauß-Schule stellt ihre Räumlichkeiten jedes Jahr gern zur Verfügung: „Zum einen machen die hier eine tolle Organisation“, so der stellvertretende Schulleiter der IGS Björn Barchmann, „zum anderen kommt die gewerkschaftliche Arbeit ja auch unseren Kollegen zugute.“ Schule entwickle sich weiter, „auch wir sind ja gerade in der Schulentwicklung für mehr selbstverantwortliches Lernen tätig!

thermoland

Ihr Partner für:

- HEIZUNG
- SOLAR
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- BÄDERSTUDIO
- KUNDENDIENST

Besuchen Sie gerne unsere
Badausstellung

Thermoland Kröger GmbH Krickchausee 1
27356 Rotenburg W.
www.thermoland.de

Teamgeist schaffen, Selbstbewusstsein stärken

Mädchenaktionstag bietet Anregungen im Bereich Sport, Technik und Kreativität

wk/uh. Einmal unter sich sein – unter diesem Motto bietet der jährliche Mädchenaktionstag des Arbeitskreises Mädchen im Landkreis Rotenburg Zehn- bis 14-Jährigen im Rotenburger Jugendzentrum ganz unterschiedliche Angebote. Ob Sport und Bewegung, Kreativität oder Technik – in insgesamt zehn ganz unterschiedlichen Workshops konnten die Mädchen aus Rotenburg, Visselhövede, Lauenbrück oder Scheeßel sich vor einigen Wochen einen Samstag lang erproben.

So fahren an diesem Tag selbst programmierte Lego-Gefährte Rennen, nebenan wird ein Podcast aufgenommen, draußen Stühle bemalt oder Leinwände und Mauern besprüht. In der Sporthalle in der Freudenthalstraße lernen die Teilnehmerinnen akrobatische Figuren wie den „Fahrstuhl“ oder den „Flieger“, bilden Pyramiden oder verteidigen sich beim Kickboxen mit gezielten Faust- und Fußstritten. Denn nicht nur um Spaß geht es in den halb- oder ganztägigen Workshops, sondern auch um Selbstbewusstsein, darum, zu erfahren: „Ich kann das!“ „Zuerst waren einige Mädchen noch schüchtern“, erklärt Kickboxen-Meisterin und –Trainerin Sarita Heer, das habe sich jedoch schnell gegeben. „Hier gehe es nicht darum, dem anderen eine „aufs Maul“ zu geben, sondern um



Der Flieger: eine der akrobatischen Partnerübungen beim Zirkus-Workshop.
Foto: Ulla Heyne



Kickboxen stärkt das Selbstvertrauen.
Foto: Ulla Heyne

Teamgeist, sich gegenseitig zu helfen – aber auch die Techniken und das Selbstbewusstsein

zu entwickeln, sich im Notfall („und nur dann!“) verteidigen zu können.

Um Selbstwirksamkeit geht es auch bei einem eher theoretischen Thema: In „die Welt der KI“ führt TV-Journalistin Johanna Felicitas Borgas ein. Die Mission in die KI-Welt umfasst das Erkennen „gefakter“ KI-Bilder, die Vor- und Nachteile der „künstlichen Intelligenz“, die keine Gefühle kennt und ihre sinnvolle Anwendung, aber auch ihre Grenzen und Gefahren. Erfahrungen mit KI-Bildern von sich selbst, die Schulkameraden erstellt und ins Internet hochgeladen haben, haben hier mehrere der sieben Teilnehmerinnen. Der kritische Umgang mit den Techniken von heute und morgen, er zeigt, wie reflektiert viele Schülerinnen agieren. Dass daneben der Spaß nicht zu kurz kommt, dafür sorgen Angebote wie „Kunst aus Nagelbildern“ oder Improtheater. Mehr als 100 Teilnehmerinnen haben sich zu dem Angebot angemeldet, hinter dem keine Institution steht, sondern ein Arbeitskreis engagierter Frauen. Sie kümmern sich nicht nur um Abläufe und Dozentinnen, sondern auch beim abendlichen Buffet stellen sich die Teilnehmerinnen gegenseitig ihre Projekte und Erkenntnisse vor. Einziger Wermutstropfen: Für Kreisjugendpflegerin Birgit Martens, Mitorganisatorin der ersten Stunde und zusammen mit Rita Kryszon treibende Kraft hinter der Aktion „Mädchen – cool, kreativ, clever“ ist es die letzte Veranstaltung dieser Art, bevor sie in Rente geht.



Ein Wettrennen der selbst gebauten und programmierten Lego-Gefährte.
Foto: Ulla Heyne



Beim Sprayen können die Mädchen ihrer Kreativität freien Lauf lassen.
Foto: Ulla Heyne

Der aktuelle Buchtipp

- Anzeige -

von Astrid Schloo, Buch & Aktuelles, Rotenburg, Große Straße 67

Sarah Lark, „Tanz der Ahornblätter“, Lübbe Taschenbuch, 590 S., € 13,99

Die bekannte Romanautorin Sarah Lark, die u.a. durch ihre Neuseeland-Saga schon lange ihre Fans begeistert, hat ein neues Buch vorgelegt, das uns in die kanadische Goldgräberzeit des 19. Jahrhunderts entführt.

Im viktorianischen England des Jahres 1861 verliebt sich die adlige Vivian absolut unstandesgemäß in Ross, den Stallmeister ihres Vaters. Da ihnen klar ist, dass ihre Liebe zuhause keine Chance hat, fliehen sie Richtung Küste und schiffen sich nach Kanada ein. Es ist die Zeit der Erschlie-

ßung der großen Bodenreichtümer in British Columbia, also schließen sie sich dem Overland Transit, der Durchquerung des Kontinents zur Westküste zu den Goldfeldern, an. Vor der Überfahrt macht Vivian in Le Havre zufällig die Bekanntschaft von Jean-Luc, eines tanzbegeisterten Franzosen, der ihren Weg bald wieder kreuzen wird. Während der Überfahrt lernen sie Colleen kennen, die vor ihren Dienstherrn flieht und ihre Reise umsichtig vorbereitet hat. Sie träumen von einer glücklichen Zukunft und werden Freundinnen. Das raue Land verlangt

ihnen so Manches ab, doch die Frauen gehen - auch mit Unterstützung der indianischen Stämme in ihrer Nähe - ihren Weg. Nur müssen alle feststellen, dass Gold das Glück nicht garantiert, und Liebe vielleicht auch nicht ewig währt ...

Ein Roman zum Abschalten und Genießen, den ich nur empfehlen kann. Ein zweiter und abschließender Teil der Geschichte ist bereits in Arbeit und verspricht ein großartiges Finale!



stock.adobe.com - freeman83

Buch & Aktuelles zum Schulstart die erste Wahl

Die diesjährigen Sommerferien stehen vor der Tür, und die ersten Schulbuchlisten sind auch schon unterwegs. Um den erfahrungsgemäß großen Ansturm in den Ferien bzw. in den letzten Ferientagen zu entzerren, bittet Astrid Schloo von Buch & Aktuelles in der Großen Straße 67 in Rotenburg darum, sich wenn möglich frühzeitig um die erforderlichen Schulbücher und -Materialien zu kümmern.

Wer jetzt schon Listen der Schulen bekommen hat bzw. zeitnah bekommt, kann natürlich sofort die benötigten Materialien und Bücher bestellen und lange vor der „heißen Zeit“ abholen.

Der bewährte Service von Buch & Aktuelles (Zusammenstellen der Buch- und Schreibwarenlisten und Beumschlagen der Bücher) wird auch jetzt schon angeboten, was lieferbar ist, kann meist zum nächsten Tag beschafft werden. Natürlich wer-

den gelistete Schulbücher in den Ferien auch wieder bevorratet.

Bestellen kann man persönlich, telefonisch (04261-2107), per E-Mail (astrid.schloo@t-online.de), rund um die Uhr über www.buchundaktuelles.de oder über die facebook-Seite der Firma @buchaktuelles.com.

Eine weitere Bitte an die Eltern: prüfen Sie bitte VOR Ihrer Bestellung, welche auf den Listen genannten Bücher Sie bereits besitzen, damit Doppel- oder auch Fehlbestellungen vermieden werden können. Die Buchhändlerinnen können besonders zum Ende der Ferien hin nicht immer zusagen, diese noch anderweitig verkaufen zu können. Daher sprechen sie Ihre Schulbestellung vorab mit Ihnen durch und können solche Situationen vermeiden.

Außerdem freuen die Buchhändlerinnen um Astrid Schloo

sich auch schon wieder auf den diesjährigen Höckermarkt am 4. Juli, an dem sie für alle Schnäppchenjäger wieder Buch-

sonderausgaben und reduzierte Bücher im Angebot haben werden. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Alles für den Schulanfang



Schulbücher und Schulbedarf vom Experten

Bitte bestellen Sie rechtzeitig!



buch & aktuelles

...für Leseratten und mehr

Mo. - Fr.
9. - 18.30
Sa.
9. - 13 Uhr

Große Straße 67 • 27356 Rotenburg
Tel.: 0 42 61 / 21 07
E-Mail: astrid.schloo@t-online.de



www.facebook.com/BuchAktuelles
oder im Internet: www.buchundaktuelles.de

Wir hokern mit beim Höckermarkt am 4. Juli

Spieletreff, Kindertheater und die Unterstedter Auerochsen

Kulturinitiative K!R legt Sommerprogramm vor

W!R SPIELEN: Der Rotenburger Spiele-Treff

Sa, 11. Juli, 16 bis 22 Uhr, und
Freitag, 17. Juli, 18 bis 22 Uhr

Auferstehungskirchengemeinde,
Berliner Ring 19, VVK 3,50 € (on-
line), AK 3,50 €,

Bewährtes Konzept, neuer Ort:
Der beliebte Spieleabend geht
weiter. Ob komplexe Brettspiele
über Weltraumschlachten, fan-
tastische Monsterjagden etc.
oder einfachere Spiele: bislang
haben noch alle Spielerinnen
und Spieler das Passende ge-
funden. Auch sind Kinderspiele
fester Bestandteil des Angebots,
sodass auch Familien auf Ihre
Kosten kommen.

Eine vorherige Anmeldung zur
besseren Planung über [www.kir-
row.de](http://www.kir-row.de) ist wünschenswert, aber
kein Muss. Snacks und Getränke
können mitgebracht oder zur
Unterstützung des Projekts vor
Ort gekauft werden (nur gegen
Bargeld).

K!R-Kinderferienprogramm Theater: Schreib deine Geschichte auf die Bühne

Mo., 13.07.26 bis Fr., 17.07.26
für Kinder ab 11 Jahren mit The-
aterpädagogin Petra Köhler



Die Unterstedter Auerochsen

Foto: Kulturinitiative Rotenburg (K!R)

17.00 Uhr mit einer Stunde
Mittagspause, Ratsgymnasium
Rotenburg, Gerberstr. 14, Wo-
chenpreis 96 €, erm. 24 € für
Inhaber des Rotenburg-Passes

Das Leben schreibt die schön-
sten Geschichten – und in unse-
rer Theaterwoche kannst du sie
lebendig werden lassen. Kinder
und Jugendliche im Alter von
zehn bis 17 Jahren, die gern The-
ater spielen, Figuren zu erfinden
und eigene Texte auf die Bühne
bringen wollen, tauchen fünf

gin Petra Köhler in die Welt des
Spiels ein. Mit Theaterspielen,
Übungen aus dem Schauspiel
und viel Raum für Kreativität
werden kleine Szenen entwickelt,
aus am Ende eine kleine Auffüh-
rung entsteht. Die Theaterwoche
entsteht in Kooperation mit dem
Jugendzentrum Rotenburg im
Rahmen des Kinderferienpro-
gramms, unterstützt vom Rotary
Club Rotenburg, dem Hilfsfonds
Rotenburger Soldaten und NDR 1
(Niedersachsen). Die Anmeldung
erfolgt direkt im Jugendzentrum

K!R Biergarten-Event mit den Unterstedter Auerochsen

Sa., 18. Juli, 19.00 Uhr
Biergarten Schmidt's Kneipe,
Grafeler Damm 19. Eintritt frei,
Spenden erwünscht

Wer bei den „Unterstedter Auer-
ochsen“ an urzeitliche Wildrinder
denkt, liegt daneben. Hinter dem
kraftvollen Namen verbirgt sich
eine energiegeladene Musik-
und Stimmungs-kapelle aus
Unterstedt. Seit vielen Jahren
sind die Auerochsen ein fester
Bestandteil des regionalen
Dorflebens – und überall dort
zu hören, wo gute Laune gefragt
ist. Gegründet wurde die Kapelle
2015. Was damals als kleines
Vierer-Ensemble begann, hat sich
im Laufe der Jahre zu einer
siebenköpfigen spiefreudigen
Truppe entwickelt.

Mit Blas- und Volksmusik, belieb-
ten Evergreens, Schlagern und
tanzbarer Partymusik bringen
die Auerochsen Schützenfeste,
Katerfrühstück, Dorffeste oder
Vereinsfeiern mit Spielfreude
und einem Augenzwinkern in
Schwung. : Die Musiker sind in
der Region bestens bekannt und
sorgen zuverlässig für ein fröh-
liches, mitreißendes Ambiente.
Das Schmidts-Team versorgt
seine Gäste an diesem Samstag
mit „Leckerem vom Grill“.

K!R SCHAFFT ERLEBNISSE! VON UNS FÜR ALLE! WWW.KIR-ROW.DE **K!R**

W!R SPIELEN

DER ROTENBURGER SPIELE-TREFF

W!R SPIELEN

SA., 11.07.26, AB 16.00 UHR
FR., 17.07.26, AB 18.00 UHR

AUFERSTEHUNGSKIRCHENGEMEINDE
BERLINER RING 19, ROTENBURG

VVK 3,50€ (ONLINE), AK 3,50€
FÜR KIR-MITGLIEDER IST DER SPIELE-TREFF KOSTENLOS

THEATERWOCHE

Im Kinderferienprogramm

mit Theaterpädagogin Petra Köhler

13.07.26 - 17.07.26

In Kooperation mit dem
Jugendzentrum Rotenburg

Für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren
Jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit
einer Stunde Mittagspause

Ratsgymnasium Rotenburg, Gerberstr. 14
Wochenpreis 96 €, erm. 24 € für Inhaber des
Rotenburg-Pass

Anmeldung im JZ ROW, Bergstr. 20

LIVE-MUSIC

IM SCHMIDT'S BIERGARTEN

MIT DEN

UNTERSTEDTER AUEROCHSEN

18.07.26 - 19:00 UHR

Eintritt Frei! - Der Hut geht rum!
Grafeler Damm 19, Rotenburg

Jeweils von 10.00 Uhr bis

Tagelang mit Theaterpädago-

in der Bergstraße 20.

KIR goes Rock

Shotgun.Band verwandelt das Heimathaus in einen Rockpalast

Rund 60 Gäste begrüßte die Kulturinitiative Rotenburg (KIR) zu diesem besonderen Konzert. Schon mit den ersten Takten war klar: An diesem Abend werden die Kultsongs, die Generationen geprägt haben, präsentiert.

Mit Hits aus den 70er- und 80er-Jahren heizte die Band dem Publikum ein – kraftvoll, präzise und mit spürbarer Leidenschaft. Unterstützt von Nebel, farbintensiver Lichttechnik und einem druckvollen Sound verwandelte sich das Heimathaus in einen kleinen, aber feinen Rocktempel.

Die Setlist las sich wie ein Best-of der Rockgeschichte: Status Quo, AC/DC, Metallica, ZZ Top, dazu deutschsprachige Klassiker von Udo Lindenberg, Marius Müller Westernhagen oder Element of Crime. Kaum ein Song, der nicht sofort Erinnerungen weckte oder die Gäste zum Mitsingen animierte.

Und tatsächlich: Niemand blieb lange sitzen. Die KIR hatte eigens einen großzügigen Tanzbereich vor der Bühne freigeräumt – eine Entscheidung, die sich schnell als goldrichtig erwies. Nach einer kurzen Aufwärmphase war die Fläche voll, und das Publikum tanzte, klatschte und feierte gemeinsam mit der Band.

Besonders beeindruckend war das Zusammenspiel der Musiker auf der Bühne. Das facettenreiche Instrumentenspiel, präzise Gitarrenriffs und ein druckvolles Rhythmusfundament bildeten das Fundament für die beiden markanten Stimmen von Dirk Sonneberg und Nathanael Voss. Ob einzeln oder im harmonischen Duett – ihre Gesangsleistung trug maßgeblich dazu bei, dass der Abend zu einem echten Live-Erlebnis wurde.

Ein emotionaler Höhepunkt: „Nothing Else Matters“

Der Moment, der vielen Besucherinnen und Besuchern wohl noch lange im Gedächtnis bleiben wird, kam gegen Ende des Abends: Im Duett interpretierten



Shotgun.Band rockt das Heimathaus

Foto: KIR

Nathanael Voss und Elias Urban den Metallica-Song „Nothing Else Matters“ mit einer Intensität, die den gesamten Saal in gespannte Stille hielt.

Bis zum letzten Ton verharnte das Publikum wie gebannt – und brach anschließend in tosenden Jubel aus. Ein Besucher brachte es später auf den Punkt: „Einfach eine Klasse für sich.“

Auch KIR Organisator Carsten Kahle zeigte sich hochzufrieden:

„Ich muss hier nicht nur eine Lanze für die Band brechen. Mein besonderer Dank gilt auch unseren ehrenamtlichen Helfern, die aufgebaut haben, die Band betreut haben und den ganzen Abend für Nachschub an Getränken gesorgt haben. Ohne dieses Engagement wären solche Veranstaltungen für unseren Verein gar nicht möglich.“

Mit ihrem Auftritt hat die Shotgun.Band eindrucksvoll gezeigt, wie viel Energie und Lebensfreude in guter Rockmusik steckt. Für die Gäste war es ein Abend voller Erinnerungen, Emotionen und Bewegung – und für die KIR ein weiterer Beweis, wie wichtig kulturelle Veranstaltungen für das gesellschaftliche Leben in Rotenburg sind.

Eines steht fest: KIR goes Rock war nicht nur ein Motto, sondern ein Versprechen, das an diesem

Abend mit voller Wucht eingelöst wurde.



HVB IMMOBILIEN GMBH

HAUSVERWALTUNG
VERMITTLUNG
BERATUNG

IHR ZUHAUSE - VERKAUFT MIT HERZ & VERSTAND

WIR SIND AN IHRER
SEITE - PERSÖNLICH
& VERLÄSSLICH

Der Verkauf einer Immobilie ist mehr
als nur ein Geschäft – es geht um
Erinnerungen, Vertrauen und den
richtigen Partner an Ihrer Seite.



☑

**KOSTENFREIE
WERTERMITTLUNG**

☑

STARKE MARKTKENNTNIS

☑

KOMPETENTE ABWICKLUNG



04261 – 97 93 321



[WWW.HVB-WOHNRAUM.DE](http://www.hvb-wohnraum.de)

Ein Trendsport nicht nur für Jüngere

Discgolf begeistert Rotenburger Seniorinnen und Senioren

wk/uh. Rund ein Dutzend Seniorinnen und Senioren folgte jüngst der Einladung des Seniorenbeirates der Stadt Rotenburg, um die Trendsportart Discgolf auszuprobieren. Bei bestem Wetter traf sich die Gruppe am Haake-Meyer-Haus, wo Marlies vom Feld vom Seniorenbeirat und Rita Toll von der Arbeitsgemeinschaft Rotenburger Sportvereine (ARS) die Teilnehmenden begrüßten.

Nach der Ausgabe der Discgolf-Scheiben in der Tourist-Info im Rathaus machte sich die Gruppe auf den Weg zum Heimathausgelände. Dort wartete bereits Berndt Krause vom 1. Discgolf Club Rotenburg, der die Seniorinnen und Senioren in die Grundlagen des Sports einführte.

Krause erklärte die einfachen Spielregeln und zeigte anschau-



Foto: Carsten Kahle/Seniorenbeirat

lich, worauf es beim Werfen ankommt. Denn auch wenn die Sportart leicht zu erlernen ist, braucht es doch technisches

Geschick, Wurfqualität sowie ein gewisses Maß an Kraft und Koordination, um die Scheibe sicher im Discgolfkorb zu platzieren. Nach einer kurzen Theoriephase ging es direkt in die Praxis: Distanzwürfe, Zielwürfe aus kurzer Entfernung und verschiedene Wurftechniken wurden ausprobiert und mit sichtbarer Freude geübt.

Zum Abschluss wagte sich die Gruppe an einen „scharfen“ Durchgang über das Discgolf-Gelände am Heimathaus – ein kleines Spiel, bei dem das Gelernte direkt angewendet werden konnte. Viele Teilnehmende zeigten sich überrascht, wie

schnell erste Erfolgserlebnisse eintraten.

Ilka Rath, Vorsitzende des Seniorenbeirates, zog ein durchweg positives Fazit: „Eine tolle Gelegenheit, sich mit der neuen Sportart auseinanderzusetzen. Für viele wird es nicht das letzte Mal gewesen sein, auf dem Heimathausgelände Discgolf zu spielen. Auch eine tolle Sportart für die ganze Familie.“

Der Vormittag endete mit vielen zufriedenen Gesichtern – und der Erkenntnis, dass Discgolf nicht nur ein Trendsport für Jüngere ist, sondern Menschen jeden Alters begeistert.



Foto: Carsten Kahle/Seniorenbeirat

ImmobilienKontor
lüdemann + team

FEIER WAS DU LIEBST!

Seit 1995

30 ImmobilienKontor

Nutzen Sie Ihre Zeit und genießen Sie das Festival ganz und in vollen Zügen.

Um den Kauf und Verkauf Ihrer Immobilie kümmern wir uns für Sie!

Mitglied im
ivd DIE IMMOBILIEN UNTERNEHMER.

☎ 04263 9300-0 | www.immobilien-kontor.de

Rotenburger Innenstadt wird wieder ein Stück bunter

Stadt stellt Pflanzkübel

wk/uh. Der nächste Schwung Pflanzkübel bezieht die Rotenburger Innenstadt. Vor einigen Wochen haben Mitarbeitende von Bauhof und Bauamt damit begonnen, rund 20 der Pflanzbehälter auf dem Neuen Markt aufzustellen.

Gräser und Stauden sollen im Zusammenspiel mit den breiten Behältern den Platz begrünen und hübsche Raumtrenner bieten – einen Hingucker für Groß und Klein bot das virtuose Staplerballett beim Aufstellen allemal.

Auch im weiteren Verlauf der

Großen Straße hat es einige Neuzugänge gegeben. Ziel ist die Verschönerung der Innenstadt und die Erhöhung der dortigen Aufenthaltsqualität. Die Städtebauförderung unterstützt das Projekt finanziell.

Nicht alle Gräser haben den Winter überstanden. Wo noch Lücken in der Bepflanzung zu sehen sind, wird bald nachgebessert. Die Stadt Rotenburg bedankt sich bei allen Anliegern und Geschäftsleuten, die eine Kübelpatenschaft übernommen haben und damit die Pflege sicherstellen.



Foto: Andreas Schultz/Stadt Rotenburg

BEGEISTERND!

Wo einkaufen
einfach Spaß macht.

famila
besser als gut!

ROTENBURG

Auf dem Rusch 1 | Mo. bis Sa. 7 – 20 Uhr

„Lauenburg“ macht das Rennen

Neues Mobiliar für die Innenstadt

wk/uh. Wenn alles nach Plan läuft, bekommt die Innenstadt noch in diesem Jahr neue Sitzgelegenheiten und Abfallbehälter. Das teilt die Stadt in einer Pressemeldung mit. Die schrittweise Ausstattung soll zunächst am Pferdemarkt starten, nach und nach wird das neue Innenstadtmobiliar auch im Rest der Innenstadt zu finden sein.

Interessierte Rotenburgerinnen und Rotenburger hatten bei der zurückliegenden Umfrage über die Plattform adhocracy.plus die Möglichkeit, sich für ihre Favoriten auszusprechen. 130 bzw. 107 Menschen machten online und per Papierfragebögen mit. Die Ergebnisse spielten bei der Auswahl der Bänke und Mülleimer eine wesentliche Rolle.

Der Bauhof der Stadt Rotenburg ist für die Leerung der Abfallbehälter und Instandhaltung der

Bänke zuständig. Deshalb flossen auch die Erfahrungswerte der Mitarbeiter in den Auswahlprozess ein. Aufbau, Abbau, Unterhaltungsaufwand, einfache Leerung: Das und mehr haben sie bewertet.

Bei den Bänken folgt die Stadtverwaltung dem mehrheitlichen Votum und stattet Große Straße und Umgebung mit dem Sitzmöbel „Lauenburg“ aus. Teilnehmende der Umfrage hoben in ihren Kommentaren vor allem den Sitzkomfort der Bank mit Sitzfläche aus Eiche hervor. Für den Bauhof wichtig: Bei Beschädigung lassen sich Holzelemente auch einzeln tauschen.

Bei den Mülleimern gibt es einen Kompromiss: Die Stadt wird zwei verschiedene Ausführungen des Modells „Fox“ beschaffen. „Fox“ hat sowohl bei der Papier- als auch bei der On-



Die Bank „Lauenburg“ hat es den Teilnehmenden der Umfragen besonders angetan.
Foto: Stadt Rotenburg

line-Umfrage den zweiten Platz belegt, während ein jeweils anderes Modell auf Platz eins lag. „Fox“ lässt sich durch den Bauhof einfach, sicher und schnell handhaben und leeren. Darüber hinaus passt er ästhetisch gut zu den Bänken und verhindert, dass Krähen den Müll aus den Behältern holen.

Viele Menschen lobten beim Sieger-Modell der Online-Umfrage die Abstellmöglichkeiten für Pfandflaschen und -dosen. Dem will die Stadt Rotenburg Rechnung tragen, indem sie an

ausgesuchten Stellen der Innenstadt Pfandablagen installiert. „Pfand-Ringe“ und ein „Pfandtower“ bieten die Möglichkeit, entsprechende Dosen und Flaschen für Sammler bereitzustellen, sodass diese nicht gezwungen sind, in den Mülleimern zu wühlen.

Geplant ist, insgesamt 26 Mülleimer in normaler Größe sowie sieben größere mit zwei Öffnungen zu platzieren. Zum Sitzen wird es 25 Bänke geben, davon sechs mit Armlehne. Vorschläge für Bildunterschriften:

MPK MÜLLER-PRÖVE · KÜNZLE
RECHTSANWÄLTE & NOTAR

D RECHTSANWALT
ROGER MÜLLER-PRÖVE
FACHANWALT
FÜR VERKEHRSRECHT, TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:
MIET- & STRAFRECHT

D RECHTSANWALT & NOTAR
ALEXANDER KÜNZLE
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
FAMILIEN-, ERB- & STRAFRECHT

D RECHTSANWALT
DR. JOHANNES KÜNZLE
FACHANWALT
FÜR BANK- & KAPITALMARKTRECHT

D RECHTSANWALT
PATRICK SIEGMUND
IN BÜROGEMEINSCHAFT

BAHNHOFSTRAÙE 2 · 27356 ROTENBURG
TEL. 04261 - 93 76 0 ODER 04261 - 3313
Internet: www.mpk-rae.de
E-Mail: mail@mpk-rae.de

AGRO-therm Kältetechnik



Klimaanlagen
vom
Fachbetrieb.

Jetzt
unverbindlich
anfragen!

AGRO-Vertriebsgesellschaft
Fritz Hüner GmbH & Co. KG
Ziegelei 4
27386 Hemslingen

Tel: 0 42 66 / 93 13 - 0
info@agro-therm.de
www.agro-therm.de

Schmausen für Fidelius und Bundeswehrfamilien

Niedersächsische Tafelrunde sammelt Spenden für Hospizarbeit und BFKS e. V.

wk/uh. Die Niedersächsische Tafelrunde hat bei ihrem jährlichen festlichen Mahl unlängst 6.600 Euro für soziale Projekte im Landkreis gesammelt. In diesem Jahr unterstützt das Netzwerk die Vereine „Hospizarbeit Fidelius“ und „Bundeswehrfamilien Fallschirmjäger-Kaserne Seedorf e. V.“ (BFKS e. V.) mit jeweils 3.300 Euro.

Das Geld wurde im Rotenburger Kreishaus von Stefan Kalt, dem Vorsitzenden der Tafelrunde, und Landrat Marco Prietz an Gerhard Eimer, erster Vorsitzender der Hospizarbeit in der Region Rotenburg e. V. - Fidelius, Inga Lohmann, Leiterin der Gruppe Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche und an die Oberstabsfeldwebel Axel Hammers, Vorsitzender BFKS e. V., und Timo Astore übergeben. Kalt, betonte die Bedeutung



Oberstabsfeldwebel Timo Astore (v.l.), Oberstabsfeldwebel Axel Hammers, Landrat Marco Prietz, Stefan Kalt, Inga Lohmann und Gerhard Eimer.
Foto: Niedersächsische Tafelrunde

der beiden Projekte. „Die Arbeit von Fidelius und des BFKS e. V. zeigt, wie wichtig verlässli-

che Unterstützung in Krisenzeiten ist. Mit den Spenden sollen konkrete und regional

verankerte Angebote ermöglicht werden, die direkt bei den Menschen ankommen – sei es durch einen besonderen Tag für trauernde Familien oder durch schnelle Hilfe für Bundeswehrangehörige und ihre Familien.“ Prietz dankte als Schirmherr der Tafelrunde allen Kuratoriumsmitgliedern, dem Vorstand der Niedersächsischen Tafelrunde und allen Gästen des Festmahls für ihr Engagement. „Mit den Spenden werden zwei Einrichtungen unterstützt, die sehr unterschiedliche, aber gleichermaßen wichtige Aufgaben erfüllen. Die Hospizarbeit Fidelius begleitet Kinder und Familien in schweren Lebenssituationen, der BFKS e. V. steht der Bundeswehrfamilie in Seedorf verlässlich zur Seite. Dieses Engagement stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Region.“

Hökermarkt

1. Samstag im Juli • 9 bis 15 Uhr

Innenstadt Rotenburg (Wümme)



Infos und Anmeldung: www.rotenburg-wuemme.de

Fahrspaß für alle

Frühjahrsmarkt auf dem Lohmarkt lockt mit mehr als 60 Ständen

wk/uh. Wenn es auf dem Lohmarkt nach Zuckerwatte und Schmalzkuchen duftet, das Aroma von Bratwurst sich mit Vorfreude und Adrenalin mischt, dann heißt es: Es ist Frühjahrsmarkt in Rotenburg! Auch in diesem Jahr hatte Marktleiter Merten Franz mit als 60 Ständen eine gelungene Mischung aus Kulinarik und Fahrgeschäften für Groß und Klein zusammengestellt.

Während die jüngsten Besucher sich im Kinderkarussell, beim Entenangeln oder an der Losbude vergnügten, hießen die Hauptattraktionen für die Jugendlichen und Jungegebliebenen Autoscooter, Hiphop Jumper und Polyp. In letzterem drehten auch einige Stadtratsmitglieder nach dem fraktionsübergreifenden Rundgang zur Eröffnung am Freitagmittag noch die eine oder andere Runde. Wer es lieber gemächlich mochte, genoss die Geselligkeit an einem der Getränkestände oder tat sich an



Hauptpreis beim Dosenwerfen: eine Plüsch-Raupe

Foto: Ulla Heyne

Kartoffelspiralen, Churros, Crêpe oder Erdbeeren im Schokomantel göttlich.

Und auch die Schausteller zeigten sich einmal mehr mit der familiären, persönlichen Atmosphäre des Marktes zufrieden –

das gute Wetter tat ein Übriges, um den Frühjahrsmarkt zum Erfolg werden zu lassen.

TAG DER OFFENEN TÜR
28.06.2026

**Wasser-
Versorgungs-
Verband**
Rotenburg-Land

DA IST WASSER LOS!

Alles zu Ihrer Trinkwasserversorgung

Weitere Infos:

Wasserwerk Unterstedt
10.00 – 18.00 UHR

Zum Adel 101
27356 Rotenburg (Wümme)



Hoch hinaus geht es bei dieser Attraktion für Wagemutige.

Foto: Ulla Heyne



Dank „Drifter“-Fahrzeugen macht der Autoscooter doppelt so viel Spaß.

Foto: Ulla Heyne

Einblicke in einen spannenden Sport

MSG Rotenburg begrüßt viele Interessenten beim offenen Kart-Training in Mulmshorn

wk/uh. Zum erfolgreichen zweiten „Tag des offenen Trainings“ konnte die Motor-Sport-Gemeinschaft Rotenburg unlängst zahlreiche Besucher begrüßen. Viele sonntägliche Gäste ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, auf dem Gelände des Hansa Landhandel in Mulmshorn den Kart-Slalom-Sport kennenzulernen.

Im Gegensatz zum Vorjahr spielte diesmal auch das Wetter mit. Bei durchgehend sonnigen Bedingungen mussten zahlreiche Pavillons aufgebaut werden, um Teilnehmern und Gästen Schatten zu bieten. Im Mittelpunkt stand der Kart-Slalom mit

den neuen E-Karts des Vereins. Auf einem Anfängerparcours betreuten Trainer Stephan Röder und Vereinsmitglied Sascha Marx die ersten Fahrversuche der jungen Teilnehmer. Den Fortgeschrittenen-Parcours leiteten Christian Albers und sein Sohn Joel, aktueller Vereinsmeister der MSG.

Bereits am Vortag hatte Eric Westphal die Strecken vorbereitet. Der 14-Jährige engagierte sich regelmäßig bei Training und Veranstaltungen des Vereins. Ergänzt wurde das Programm durch eine Hüpfburg und ein Fußball-Dart sowie einige kulinarische Angebote.



Wetter gut, Stimmung gut!

Foto: MSC Rotenburg

Rotenburg bewegen: Unser Team zur Stadtratswahl

#rowbewegen

Am 13.09.
Grün
wählen!



www.rotenburger-gruene.de

Die Unterstedter Rebe feiern

Das Weingut Wümme lädt zum Weinfest am 27. Juni

ad. Das bei der ROWdinale Vertreter aller Bau-Gewerke zusammenkommen, um sich und ihre Arbeit zu präsentieren, besonders aber auch sich untereinander zu vernetzen und miteinander ins Gespräch zu kommen, ist allseits bekannt. Das sich bei einem feinen Glas Wein noch besser ins Gespräch kommen lässt, auch darin besteht Einigkeit. Wie sich allerdings Architektur und Weingenuß darüber hinaus verbinden lässt, zeigte der Chef des Unterstedter Architekturbüros Joachim Cordes und seine Mitstreiter:innen vom Weingut Wümme bei der diesjährigen ROWdinale.



Bei der ROWdinale gab es auch den feinen Wein aus Unterstedt zu entdecken Foto: Angelika Dorsch

Nachdem im April der neue Jahrgang der Unterstedter Weinlese im Kreise der Unterstützer:innen verkostet wurde, boten die nordischen Winzer:innen die edlen Tropfen in einem Weinzelt zwischen den Pagoden der ROW-

dinale an. Ein Anlaufpunkt, den Besucher wie Aussteller nutzten, um den heimischen Wein zu kosten und mehr über das lokale Weingut zu erfahren.

All jene die diese Gelegenheit nicht wahrnehmen konnten, ebenso wie die neugewonnenen Freunde der Unterstedter Weine, sind am Samstag, den 27. Juni

beim Unterstedter Weinfest willkommen, um sich von der Qualität der fünf verschiedenen Weinsorten begeistern zu lassen.

Architekturbüro Dipl.-Ing. J. Cordes

ROWdinale
Gemeinschaftliches barrierefreies Wohnen und altersgerechte Einfamilienhäuser

- Buchholz
- Rotenburg
- Sottrum
- Visselhövede

Wir suchen Interessenten und Grundstücke für Gemeinschaftsprojekte!

Joachim Cordes • 01 71 / 624 74 86
Schwedenkamp 20
27356 Rotenburg/W. OT Unterstedt
04269/105577 • architekturbuero-cordes@t-online.de



Fahrzeugplanen • Textiler Sonnen-/Wetterschutz
 Individuelle Lösungen • Reparaturservice







Planen und Zeltbau
ANDREAS VILLWOCK
 Inhaber

Industriestraße 14 • 27383 Scheeßel
 Tel: 04263 / 67 59 801 • Fax: 67 59 803
Mobil: 0170 / 35 29 721
 info@planen-zeltbau.de • www.planen-zeltbau.de



Ich bin für Sie da...

Angelika Dorsch

Ihre Medienberaterin vor Ort

Was kann ich für Sie tun?

Tel.: 01525 3764317

dorsch@wittich-winsen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Der Pferdemarkt wird bald zu eng

Die ROWDINALE wird von Jahr zu Jahr erfolgreicher

ad. Das zweite Jahr in dem sich auf dem Pferdemarkt die teilnehmenden Betriebe unter den Pagodenzelten präsentieren, zeigte eines ganz deutlich: Es wird eng auf dem Pferdemarkt, denn mit jedem Jahr entdecken neue Unternehmen der Region diese Gewerbeschau für sich.

Miteinander ins Gespräch kommen, die breit gefächerte Leistungspräsentation rund ums Bauen und Wohnen, sowie neue Ideen entwickeln und planen, nur einige Gründe die Teilnehmer und Besucher:innen an der ROWDINALE besonders schätzen.

„Ich bin sehr dankbar, dass aus unserer anfänglichen kleinen Gewerbeschau inzwischen ein solch attraktives Event geworden ist“, freut sich Dachdeckermeister Schindowski, der stolz auf das blicken kann, was er von



Netzwerken unterm Pagodenzelt

Foto: Angelika Dorsch

Anfang an als Hauptorganisator mit wechselnden Partnern aufgebaut hat. Jetzt gilt es die neuen Kontakte sowohl mit potenziellen Neukunden als auch den aus dem Netzwerken mit den anderen Ausstellern gewonnenen, zu sichten und entsprechend zu pflegen.

„Im nächsten Jahr steht auf jeden Fall das erste Juni-Wochenende schon jetzt fest im Ka-

lender. Wir haben uns direkt zur ROWDINALE 2027 angemeldet“, kündigen viele der Aussteller an.



Danke für Ihren und euren Besuch auf der ROWDINALE

Sie hatten keine Gelegenheit, uns bei der ROWDINALE anzusprechen?

Einfach kurz melden und wir beraten Sie gerne.

Schindowski

Dachbau GmbH

- Dachdeckerei
- Zimmerei
- Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Balkonabdichtung

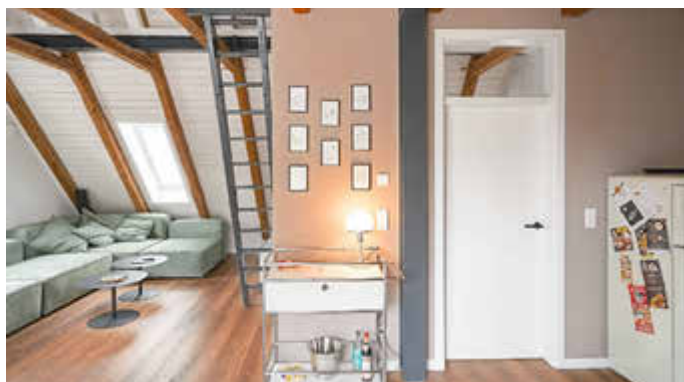
Rotenburg • Am Bahnhof 21
 Telefon (0 42 61) 26 15 • Fax 26 16
 info@schindowski-dachbau.de

Fünf-Sterne-Urlaub im Beekeort

Die Ferienwohnung von Leiza und Rolf Schmidt punktet mit Qualität, Komfort und naturnahem Wohnen

wk/uh Jetzt ist es ganz offiziell: Die Ferienwohnung „Eichenallee Apartments“ in Scheeßel wurde unlängst im Rahmen einer feierlichen Übergabe durch den Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. mit der Höchstklassifizierung von fünf Sternen des Deutschen Tourismusverbands (DTV) ausgezeichnet.

Die Projektleiterin des Touristikverbands Katja Bünning überreichte gemeinsam mit Sarah Twiefel von der Gemeinde Scheeßel den Gastgebern die Urkunde sowie die offizielle Klassifizierungstafel, die künftig am Gebäude angebracht wird.



Auf hochwertige Ausstattung und ein stimmiges Ambiente wurde bei der Einrichtung höchster Wert gelegt.

Foto: Rolf Schmidt/Eichenallee-Apartments



**Willkommen in Ihrem Zuhause
auf Zeit in Scheeßel**

**★★★★★ Luxus-Ferienwohnung
in ruhiger Bestlage**

Ob Kurzurlaub, Geschäftsreise oder Besuch bei Familie & Freunden – im stilvollen Apartment von Eichenallee Apartments genießen Sie außergewöhnlichen Komfort mit viel Liebe zum Detail.

- ✓ 5-Sterne-Komfort
- ✓ Modern & hochwertig eingerichtet
- ✓ Ruhige Lage mit perfekter Anbindung
- ✓ Voll ausgestattete Küche & schnelles WLAN
- ✓ kostenlose Fahrräder
- ✓ Carport mit Wallbox
- ✓ Ideal für Urlauber & Businessgäste

Ankommen. Wohlfühlen. Wiederkommen.

Jetzt direkt buchen unter:
www.eichenallee.apartments

📍 Eichenallee 40b, 27383 Scheeßel Jeersdorf
☎ 0171 99 11 952 ✉ rolfwschmidt@me.com



Die Projektleiterin des Touristikverbands Katja Bünning überreichte gemeinsam mit Sarah Twiefel von der Gemeinde Scheeßel den Gastgebern Rolf und Leiza Schmidt die Urkunde. Foto: Rolf Schmidt/Eichenallee-Apartments

Die Auszeichnung würdigt die außergewöhnlich hochwertige Ausstattung, das durchdachte Gestaltungskonzept sowie den hohen Komfort der Unterkunft. Mit dieser Auszeichnung ist das Apartment von Leiza und Rolf Schmidt aktuell die einzige 5-Sterne-Ferienwohnung in der Gemeinde Scheeßel und darüber hinaus.

Das mehr als 100 Quadratmeter große Apartment bietet auf zwei Etagen Platz für bis zu fünf Gäste und verbindet modernes Design mit naturnahem Wohnen. Die Kombination aus archi-

tektonischer Qualität, stilvoller Einrichtung und ruhiger Lage macht es zu einem besonderen Rückzugsort zwischen Bremen, Hamburg und der Lüneburger Heide. „Diese Auszeichnung bedeutet uns sehr viel“, sagen Leiza und Rolf Schmidt. „Sie bestätigt unseren Anspruch, unseren Gästen ein besonderes Erlebnis auf höchstem Niveau zu bieten.“ Gebucht werden kann das Apartment über [booking.com](https://www.booking.com), [Airbnb](https://www.airbnb.com) oder [HomeToGo](https://www.hometogo.com) - am besten aber direkt über www.eichenallee.apartments, denn Gäste, die direkt über die Website buchen, erhalten ein Willkommenspräsent.



Urlaub im Grünen

Foto: Rolf Schmidt/Eichenallee-Apartments

„Wir geben uns die Hand statt die Faust,“

20 Jahre Prävention mit „Fit mit Row“

wk/uh. „Prävention lässt sich schwer messen“, sagt Jugendsozialarbeiter Eduard Hermann. Trotzdem können alle Beteiligten sagen: Das Projekt „Fit mit Row“ hat ordentlich etwas bewegt. Jugendliche erleben im Fitnessraum im Keller der BBS an der Freudenthalstraße Gemeinschaft und Fitness statt Gewalt – und das seit 20 Jahren.

Zum Jubiläum trafen sich frühere und heutige Wegbegleiter vor Ort, sprechen über die Anfänge und darüber, was aus dem Projekt gewachsen ist. So war beispielsweise nicht von Beginn an klar, wie gut die Erfolgsaussichten tatsächlich sind. „Das war alles Neuland. Keiner wusste, wie sich das entwickelt“, sagt Elke Bellmann. Sie war als damalige Leiterin des Rotenburger Amtes für Jugend und Soziales zum Start dabei. Genauso wie Herbert Neumann, der in den ersten Jahren des Projekts noch den Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werks vertrat: „Alle waren fasziniert von der Idee“, sagt er und betont die Schnelligkeit, in der sich schon zu Beginn Unterstützer fanden.

So funktioniert das Prinzip heute: Ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer bieten in Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit der Stadt Rotenburg einen Anlaufpunkt. Im Fitnessraum können die jungen Besucher etwas für ihre Körper tun und dabei mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen über das, was sie beschäftigt.

Dabei fing es etwas anders an: mit Fußball. Das damals mit dem Präventionsrat gestartete Projekt zeigte schnell den großen Bedarf. Am Rande machte Vladimir Bondarenko dann ein paar Übungen mit allen, die deshalb nicht mitspielen konnten - so entstand die Idee der Fitness im Trainingsraum. „Wir geben uns hier die Hand statt die Faust“, fasst der ehrenamtliche Trainer Vladimir Bondarenko zusammen, was heute als goldene Regel des Fitnessraums gilt. Dem vom Team vermittelten Motto sind Trainierende seit zwei Jahrzehnten treu: Respekt und



Sie trafen sich, um über 20 Jahre „Fit mit ROW“ zu sprechen: Ivan Suslov (v.l.), Vladimir Bondarenko, Eduard Hermann, Elke Bellmann und Herbert Neumann.
Foto: Stadt Rotenburg

Aufeinanderzugehen im Geräte-keller können verhindern, dass es auf der Straße zu Gewalt kommt.

Eine weitere goldene Regel: Jeder ist willkommen. „Egal, wo du herkommst, wie du aussiehst, welchem Glauben du angehörst: Hier bist du Rotenburger. Hier bist du zuhause, hier machst du keinen Scheiß“, bringt es Bondarenko auf den Punkt. Das funktioniert und verbindet. Der Fitnessraum ist auch heute Anlaufpunkt für junge Geflüchtete unterschiedlichster Herkunft. Was ebenfalls zusammenschweißt: Die Hürden, die im Laufe der Zeit auf das Team zukamen. Der Wasserschaden

nach einer gerade erfolgten Renovierung des Raums. Die Corona-Pandemie, in der es zeitweise nur möglich war, getestet und mit Masken zu trainieren. Und nicht zuletzt, als 2020 ein großer Teil der Finanzierung wegzubrechen drohte und die Stadt schließlich einsprang.

Seinen Glanz hat „Fit mit Row“ auch nach 20 Jahren nicht verloren, eher im Gegenteil. Während Bürgermeister Torsten Oestmann dem Team bescheinigt, tolle Arbeit zu leisten, füllt sich im Hintergrund des Gesprächs nach und nach der Fitnessraum mit jungen Menschen, die sich an den Geräten einfinden und trainieren. Sehr zur Freude des

ehrenamtlichen Trainer-Teams, denn auch ihre eigenen Kinder gehören bereits dem Trainerinnen- und Trainerstab an. Fit mit ROW läuft so gut, dass bereits einige Schwestern-Projekte entstanden sind: das Rotenburger Armwrestling, zu dem es jährlich ein Turnier gibt, das Streetworkout „SwoRow“ auf der Calisthenicsanlage am Weichensee, die Teilnahme am weltweiten Klimmzugtag, bei dem Rotenburg sich nicht vor dem internationalen Vergleich scheuen musste.

Und damit nicht genug: Inzwischen ist der Fitnessraum nicht nur für Jungs und Männer interessant. Mädchen und Frauen sind dort dienstags und donnerstags unter sich. „Oft bietet der Fitnessraum für sie einen Schutzraum, einen Rückzugsort und auch einen Ort zum Austausch und zur Vernetzung. Es sind schon einige Freundschaften entstanden“, erzählt Jugendsozialarbeiterin Anne Waurich im Nachgang zum Treffen. Das Team geht auf die Bedürfnisse ein: Anne Waurich bietet regelmäßiges Yoga an, Trainerkollegin Julia veranstaltet Zirkeltraining.

Damit das Angebot für Mädchen und junge Frauen in gewohntem Umfang erhalten bleibt, sucht das Team weitere Betreuerinnen. Frauen, die etwas zum Programm beisteuern möchten, sollten Fitnesserfahrung und/oder pädagogische Erfahrung mitbringen, fasst die Jugendsozialarbeiterin zusammen. Zusätzliches Personal könnte auch dabei helfen, die ansonsten strikte Geschlechtertrennung zugunsten eines „gemischten“ Tags pro Woche aufzuweichen.



... mehr als nur
Krankengymnastik!

BESUCHEN SIE JETZT AUCH
UNSERE NEUE APP!

04261 8 400 388 (Therapie)
04261 8 400 331 (Sport)



Von wegen sehr versteckt

Die kleine Boutique KENNY'S. & mehr feiert Einjähriges

ad. Als Manuela Terborg im letzten Jahr mit „KENNY'S. & mehr“ in den früheren Geschäftsräumen des einstigen Sanitätshauses gegenüber der Meyerhof Apotheke startete, meinten Einige sie sei doch sehr versteckt dort. „Nach einem turbulenten Jahr ist klar, ich bin hier genau richtig“ stellt die engagierte Terborg strahlend fest.

Es war ein großer Schritt für Manuela Terborg, nach vielen Jahren in der Textilbranche von der Fachberaterin und Shopleiterin bis zum eigenen Modegeschäft. „Klar war ich ein wenig nervös, aus dem abgesicherten Angestellten-Dasein in die Selbstständigkeit zu wechseln. Doch nach dem ersten Geschäftsjahr weiß ich, dass es genau der richtige Weg und Schießel der richtige Ort dafür war“, freut sich Manuela Terborg darüber, so positiv im Schießeler Kernort aufgenommen worden zu sein.



Manuela Terborg feierte mit Angeboten und einem Gläschen ihr Einjähriges und ist begeistert, dass so viele kamen, um mitzufeiern.
Foto: Angelika Dorsch



KENNY'S. & mehr

Schick auch an heißen Sommertagen

Leichte Sommer-Mode mit Stil
von Größe 34 bis 50

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr

Inh. Manuela Terborg • Zevener Straße 5c • 27383 Scheeßel
Tel. 04263 6758438

Sicherlich liegt es auch daran, dass die erfahrene Textilfachfrau mit dem Modelabel KENNY'S. schicke Qualitätskleidung für Frauen jeden Alters und in Größen von 34 bis 50 anbietet. Die monatlich wechselnden Kollektionen, die zum regelmäßigen Stöbern einladen, haben bestimmt ebenso dazu beigetragen, dass von Anfang an trotz der vermeintlich „versteckten“ Lage des Modegeschäftes immer mehr Kundinnen KENNY'S. & mehr für sich entdeckt haben. Dass Manu-

ela Terborg mit Fachkompetenz und ihrer fröhlichen Art allerdings bereits nach einem Jahr einen laufend größer werdenden Pool an Stammkundinnen für sich gewinnen konnte, liegt auf jeden Fall an der gelungenen Kombination aus allem.

„Einfach mal schauen, was es Neues gibt, ein kleiner Klönschnack zwischendurch, das ist doch ein echter Gewinn für Schießel“, sind sich die Kundinnen von Manuela Terborg einig.



Wir sind für Sie da!

Wir sind gern für Sie vor Ort, Sie finden uns am Anfang der Fußgängerzone nahe des Rathauses!

Unsere **Mittagsangebote** sind immer lecker und werden nie langweilig! Freuen Sie sich außerdem auf unsere **Frühstücksvarianten** und starten Sie gut gelaunt in den Tag!

Wir freuen uns auf Sie!

Ein Angebot der **Lebenshilfe** ROTENBURG WERDEN
CAFESITObar | Große Straße 2
27356 Rotenburg | Tel. 04261-8189355
www.mittagstisch-rotenburg.de

- Frühstück: Mo.-Fr. 8 bis 11.30 Uhr; Sa. regionales Frühstücksbuffet von 9 bis 13 Uhr
- Mittagstisch (Tagesgericht und Bistro-Karte) ab 12 Uhr (Mo. bis Fr.)


Der elegante Raum-Trenner

... mit Wohlfühlfaktor!

Urlaubsziel die neue Kücheninsel?
Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit!
Wohin auch immer die Reise geht

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
9.30 - 19.00 Uhr
Samstag
9.30 - 14.30 Uhr
und nach
Vereinbarung

KÜCHEN *Vielfalt*

Waldweg 1-5 (Wümme-Park)
Tel. 04261-9616850
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.kuechen-vielfalt.de oder 

LIEB & STRUPPIG sucht...

Knoxville, Brösel, Black Betty und Nelly stehen stellvertretend für viele FIV-positive Katzen in den Tierheimen, die oft deutlich länger auf ein Zuhause warten als andere Samtpfoten.

Dabei sind sie vor allem eines: ganz normale Katzen. Sie genießen Streicheleinheiten, suchen die Nähe ihrer Menschen, haben ihre kleinen Eigenheiten und wünschen sich nichts mehr als einen sicheren Platz zum Ankommen.

FIV ist ein Virus, das ausschließlich Katzen betrifft. Viele betroffene Tiere können mit guter

Versorgung noch viele Jahre ein glückliches und erfülltes Leben führen.

Unsere vier hoffen auf Menschen, die nicht zuerst auf eine Diagnose schauen, sondern auf den Charakter dahinter. Denn manchmal wartet das passende Zuhause genau dort, wo andere nicht mehr hinsehen. Sollte eine unserer Katzen nun dein Interesse geweckt haben, ruf uns einfach an (04268-94343). Wir informieren gern zum Thema FIV und begleiten bei allen Fragen rund um die Adoption.

Foto: Tierheim ROW



Ein Glückspilz im Landkreis

68-Jähriger gewinnt 100.000

wk/uh. Ein 68-jähriger Lotterieteilnehmer aus dem Landkreis Rotenburg hat bei der Aktion Mensch-Lotterie 100.000 Euro gewonnen. Allein im Jahr 2024 durften sich rund 1,5 Millionen Teilnehmer*innen der Soziallotterie über einen Gewinn freuen.

Mit ihrem Los ermöglichen alle Mitspieler*innen die Förderprojekte der Aktion Mensch und tragen so dazu bei, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung sowie Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Gewinner*innen sind laut einer Pressemitteilung

auch Menschen mit Behinderung in Niedersachsen. Hier hat die Aktion Mensch im Jahr 2024 viele soziale Projekte mit rund 26,9 Millionen Euro gefördert. Dazu zählen kleine Förderaktionen, die inklusive Begegnungen schaffen, ebenso wie Inklusionsbetriebe



stock.adobe.com - Senadesign

oder Wohnprojekte. Dort arbeiten und leben Menschen mit und ohne Behinderung auf Augenhöhe zusammen.

Reform der privaten Altersvorsorge: Württembergische steht bereit

Die Württembergische Lebensversicherung begrüßt die vom Bundesrat auf den Weg gebrachte Reform der privaten

Altersvorsorge zum 1. Januar 2027 ausdrücklich. Die Neuausrichtung eröffnet wichtige Chancen, die private Vorsorge

in Deutschland breiter aufzustellen, attraktiver zu fördern und stärker an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten.

insgesamt zu erhöhen. Gleichzeitig fördert die Reform innovative Produktlösungen. Für Verbraucherinnen und Verbraucher entsteht dadurch mehr Auswahl und Vergleichbarkeit.

Das Altersvorsorgereformgesetz setzt dringend benötigte Impulse, um die private Altersvorsorge moderner und renditestärker zu machen.

Von der deutlichen Anhebung der Zulagenförderung und einer signifikant höheren Flexibilität können sehr viele Menschen profitieren. Insbesondere da es weiterhin keine Einschränkungen beim Einkommen gibt, gering Verdienende durch eine höhere Förderquote bei niedrigen Beiträgen profitieren sowie eine Öffnung auch für Selbstständige, Freiberufler und Gewerbetreibende erfolgen wird.

Die größere Gestaltungsfreiheit bei Garantien und Kapitalanlage eröffnet neue Chancen, unterschiedliche Vorsorgebedürfnisse besser abzubilden, und kann dazu beitragen, das Vertrauen der Menschen in die Altersvorsorge

Die Württembergische Lebensversicherung wird zum Start der neuen Förderung Anfang 2027 mit einem vielfältigen und modernen Produktangebot am Markt sein. Ob ein Wechsel von einem bestehenden Riester-Vertrag in die neue Förderung Vorteile bringt, ist eine sehr individuelle Entscheidung. Daher empfiehlt das Unternehmen, sich vorab von einer Spezialistin oder einem Spezialisten beraten zu lassen. In manchen Fällen, beispielsweise bei Geringverdienern mit Kindern, kann ein Riester-Abschluss noch im Jahr 2026 eine finanziell kluge Überlegung sein. Diese Kundinnen und Kunden sichern sich die hohen Zulagenquoten und bleiben durch die späteren Wechselmöglichkeiten dennoch flexibel. Auch hierzu hat die Württembergische mit der Genius Riester-Rente ein passendes Angebot.

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

eveundheiko-fragen.de

Altersvorsorge im Umbruch.

Die Rentenlandschaft befindet sich im Wandel. Mit dem Vorteilscheck finden wir die passende Lösung.

Gleich Termin vereinbaren

Generalagentur Heiko Wahlers
Große Str. 24, 27383 Scheeßel
Tel. 04263 93030
eveundheiko-fragen@wuerttembergische.de
www.eveundheiko-fragen.de



Nähere Informationen sind bei Eve Brammerloh und Heiko Wahlers von der Württembergischen Versicherung in Scheeßel, Große Str. 24, erhältlich.

Ein Termin für ein Beratungsgespräch kann unter der Telefonnummer 04263-93030 oder unter **eveundheiko-fragen.de** sowie **eveundheiko-fragen@wuerttembergische.de** vereinbart werden.

Ein kleines Konzert sorgt für große Freude

Im pianostudio Winterhalter krönt das Abschlussvorspielen die Unterrichtszeit

Seit einem guten Jahr läuft der Betrieb im pianostudio Winterhalter auf Hochtouren. Geigen- und Klavierschüler haben den Weg nach Scheeßel zu Andreas Winterhalter in den Unterricht gefunden. Der stabil wachsende Schülerstamm zeigt die positive Art des Unterrichts auf, bei dem jede und jeder individuell gefördert wird. Die Altersstruktur ist dabei erfreulich weit gefächert. Anfänger und Fortgeschrittene jeglichen Alters werden betreut. Gerade erwachsene Schüler zeigen, dass das Lernen im Alter auch noch möglich ist, ja sogar besonders Freude bereitet.

Zu den Gepflogenheiten des Unterrichtssystems gehört das sommerliche Abschlussvorspiel vor den großen Ferien. Hier können die Schülerinnen und Schüler präsentieren, was sie gelernt



Der erste Auftritt vor Publikum ist auch für Winterhalter ein aufregender und doch schöner Moment Foto: pianostudio Winterhalter

haben. Eltern, Freunde und Verwandte wohnen der Vorführung bei und geben dem Ereignis eine konzertante Atmosphäre. Für diejenigen Schüler, die Großes mit ihrem Instrument vorhaben eine wichtige und zukunftsweisende Erfahrung in ihrem Leben als Musiker. Winterhalter räumt bei der Gelegenheit ein: „Ich selbst bin genauso nervös, wie die Schüler.“ Als Belohnung für die überstandene Aufregung winkt eine Erfrischung auf der Terrasse.

Neben dem Klavierunterricht sind im Bereich des Geigenunterrichtes noch freie Kapazitäten vorhanden. Der Einstieg in den Unterricht ist jeder Zeit möglich. Die flexible Unterrichtsgestaltung bietet individuelle Lösungen zu einem fairen Preis. Und die Kontaktaufnahme ist mit einer Mail an pianostudio-winterhalter@gmx.de denkbar einfach.

Zu schnell unterwegs

Geschwindigkeitsüberwachung im Landkreis

wk/uh. Bei Geschwindigkeitsüberwachungen des Landkreises wurden mehrere Verstöße mit stark überhöhter Geschwindigkeit festgestellt. Die Fahrer erwartet ein hohes Bußgeld, Punkte im Fahreignungsregister in Flensburg und zwei Monate Fahrverbot. Hohe Geschwindigkeiten sind im Kreisgebiet eine Hauptursache von schweren Unfällen. Deshalb setzt der Landkreis die Kontrollen auch zukünftig fort.

Auf der Bundesstraße zwischen Unterstedt und Ahausen in der Gemarkung Bünthe wurde ein Verkehrsteilnehmer mit 126 Kilometern pro Stunde statt der erlaubten 70 gemessen. In Höhe der Von-Düring-Kaserne in

Rotenburg (Wümmen) waren es in der 70er-Zone 137 Kilometer pro Stunde. In Weertzen fuhr ein Verkehrsteilnehmer in der Ortschaft mit 110 Kilometern pro Stunde.

Bei allen Messungen wird wegen möglicher minimaler Messungenauigkeiten ein Toleranzwert zugunsten des Betroffenen abgezogen. Trotzdem waren die Fahrer viel zu schnell unterwegs. Ihnen wird in solchen Fällen Vorsatz unterstellt und die Bußgelder werden verdoppelt. Sie fallen mit 960 bis 1.200 Euro entsprechend hoch aus. Dazu kommen zwei Punkte im Fahreignungsregister in Flensburg und zwei Monate Fahrverbot.

PIANOSTUDIO

Winterhalter

Unterricht für Jugendliche, Erwachsene und Kinder in Scheeßel



- klassische Klaviertechnik
- regelmäßige Auftritte
- Einzelunterricht
- solide Grundausbildung

- Geigenunterricht
- Dirigentenausbildung
- Musiktheorie
- Vorbereitung auf ein Musikstudium

KONTAKT:
Andreas Winterhalter
 Telefon: 04263 - 30 29 24 (am besten vormittags erreichbar)
 mail: pianostudio-winterhalter@gmx.de

„Für dich. Für uns. Für alle“

Landkreis startet zum zweiten Mal große Ehrenamtsstudie

wk/uh. Zum ersten deutschlandweiten „Ehrentag“ und dem Geburtstag des Grundgesetzes setzt der Landkreis ein Zeichen für das Ehrenamt. Unter dem Motto der Bundesinitiative „Für dich. Für uns.“

„Für alle.“ startet die Servicestelle Ehrenamt eine umfassende Umfrage, um die Weichen für die Freiwilligenarbeit im Jahr 2026 und darüber hinaus zu stellen.

Unter <https://easy-feed-back.de/LKROW-Ehrenamt-26/2121047/1POhQp5> können alle Bürgerinnen und Bürger vom 20. Mai bis 31. August 2026 teilnehmen. Bereits 2022 wurde eine Befragung zum Ehrenamt durchgeführt. Die neuen Ergebnisse sollen zeigen, wie sich die Bedingungen seitdem verändert haben und wo die Servicestelle gezielt nachbessern kann. Dabei richtet sich der Aufruf ausdrücklich

an alle aktiven Ehrenamtlichen, die täglich in Sportvereinen, Feuerwehren oder sozialen Einrichtungen Großartiges leisten, an ehemalige Freiwillige, um zu verstehen, warum sie ihr Engagement beendet haben sowie Menschen, die bisher nicht engagiert sind, um Hürden abzubauen und neue Angebote zu schaffen.

„Wir freuen uns, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

ehrlich den Finger in die Wunde legen, uns aber auch ihre positiven Erfahrungen mitteilen.“, so Sandra Pragmann von der Servicestelle Ehrenamt des Landkreises. „Demokratie lebt von Menschen, die mitmachen. Wir wollen den engagierten Bürgerinnen und Bürgern in unserem Landkreis nicht nur danken, sondern ihnen eine Stimme zu geben. Nur wer die Bedarfe der Freiwilligen kennt, kann sie wirksam unterstützen.“

Die Chemie stimmt einfach

Führungswechsel bei der Gebäudereinigung Reinhold GmbH

ad. Mit Thilo Gedicke hat die Rotenburger Gebäudereinigung Reinhold seit dem 1. Juni einen neuen Geschäftsführer, der erstmals keinen verwandtschaftlichen Bezug zur Familie Reinhold hat. „Zu unserem familiären Team gehört Thilo aber ja seit vier Jahren, da bleibt also irgendwie doch alles in der Familie“, erklärt Susanne Reinhold-Hahn, die das Familienunternehmen in dritter Generation führte, mit einem Augenzwinkern.

Als vor vier Jahren ein neuer Kollege gesucht wurde, kam mit Thilo Gedicke nicht nur dieser Gesuchte, sondern auch ein Teammitglied, dass bei Kolleg:innen und Kundschaft auf Anhieb beliebt war. „Meinem verstorbenen Mann Thomas und mir war schnell klar, hier stimmt die Chemie einfach“, freut Susanne Reinhold-Hahn sich, dass trotz des schweren Verlustes im



Susanne Reinhold-Hahn weiß den Familienbetrieb bei Thilo Gedicke in guten Händen

Foto: Angelika Dorsch

letzten Jahr, der Traditionsbetrieb weiterhin für all das steht, was ihr Vater Wolfgang Reinhold

vor beinahe 50 Jahren aufgebaut hat.

Bereits vor zwei Jahren reifte der Gedanke bei Thomas Hahn und seiner Frau, dass es bald an der Zeit wäre, sich in den Ruhestand zurückzuziehen. Da es innerhalb der Familie keine Nachfolger gab, suchten beide das Gespräch mit dem Team. „Als Thomas dann so schwer erkrankte, wurde aus dem lockeren Gedanken eine echte Bewährungsprobe und Thilo hat unsere vorher gefasste Entscheidung für ihn, deutlich bestätigt“, erinnert sich die bis-

herige Chefin, die auch weiterhin als Ansprechpartnerin für Team und Kundschaft im Betrieb tätig sein wird. „Ich bin mir der neu gewonnenen Verantwortung, einen Familienbetrieb mit langer Tradition zu führen, sehr bewusst und daher umso dankbarer, für das Vertrauen das Thomas und Susanne mir entgegengebracht haben“, betont der neue Geschäftsführer Thilo Gedicke und unterstreicht, dass es ihm wichtig ist, die Gebäudereinigung Reinhold auch weiterhin ganz im Sinne der bisherigen Generationen von Reinholds in die Zukunft zu führen.

Gebäudereinigung Reinhold GmbH

gewerblich
& privat

Wir reinigen:

Fenster - Wintergärten - Büros
Solaranlagen und mehr ...

Telefon: 0 42 61 - 8 34 39

Jeersdorfer Weg 22 · 27356 Rotenburg
www.gebaeudereinigung-reinhold.de



Späte Gartenfreuden

Wer den ganzen Tag arbeitet und erst spät nach Hause kommt, seinen Garten aber trotzdem genießen möchte, sollte sein Gestaltungskonzept darauf ausrichten. Gartengestalterin Lisa Klee erklärt, wie sich der grüne Außenraum zum idealen Feierabend-Refugium machen lässt.

„Wer eine (Um)Gestaltung seines Gartens plant, sollte sich darüber Gedanken machen, was er dort so alles machen möchte, und zu welcher Tageszeit“, empfiehlt Lisa Klee, von Wahlers Gärtner von Eden aus Scheeßel, auf Planung, Anlage und Pflege individueller privater Gärten spezialisiert.

Gerade letzterer Punkt klingt zunächst seltsam, ist aber wichtig. „Heutzutage sind die meisten Gartenbesitzer tagsüber bei der Arbeit“, bringt es Lisa Klee auf den Punkt „Das bedeutet: Sie kommen zumindest unter der Woche erst ab dem späten Nachmittag dazu, ihren Garten zu nutzen.“ Dieses Später-in-den-Garten-Gehen sorgt dafür, dass sich das Gartenleben zunehmend in die Abend- und Nachtstunden verlagert. „Es gibt definitiv eine Entwicklung hin zum Feierabendgarten“, hat Lisa Klee beobachtet. Welche Auswirkungen hat das auf die Gartengestaltung?

Im abendlichen Garten ist die Hauptterrasse noch mehr im Fokus, weil sie der Ort für Geselligkeit und gemeinsames Essen ist. Zudem empfiehlt die Expertin, wenn möglich, einen



Laue Sommernächte mit der richtigen Gartenplanung ein Genuss Fotoquelle: Wahlers Gärtner von Eden

zusätzlichen Sitzplatz in der Abendsonne anzulegen, am besten vor einer Mauer, die die Sonnenwärme speichert. Eine Überdachung sorgt für zusätzliche Gemütlichkeit.

Wer gern nach Feierabend im Garten sitzt und isst, freut sich in der Regel auch, wenn er die Essenszubereitung in den Garten verlegen kann. Deshalb sind gut ausgestattete Grillbereiche oder sogar eine komplette Außenküche schon länger gefragt. „Geht es um gesellige Runden zu später Stunde, sind Loungemöbel toll. Und wer dann noch einen Kamin oder zumindest eine

Feuerschale hat, braucht auch keine Angst mehr zu haben, dass es ihm spätabends im Garten zu kalt wird“, lauten weitere Tipps der Fachfrau.

Auch die Bepflanzung eines Gartens lässt sich auf eine überwiegend abendliche Nutzung abstimmen. „Bei den Farben sollte man auf Pastelltöne setzen“, so Lisa Klee „Die fangen in der Dämmerung regelrecht an zu leuchten.“ Außerdem gibt es Pflanzen, die ihre Blüten erst bei einsetzender Dunkelheit entfalten und ihre nächtlichen Bestäuber auch mit intensivem Duft anlocken. Und noch ein

Profitipp: „Bei schwindendem Licht ergeben zum Beispiel auch Gräser ein schönes Bild, da man lange einzelne Strukturen erkennen kann.“

Gut geplantes Licht ist für jeden Garten, der in den Abendstunden nutzbar und attraktiv sein soll, ein Muss. Dazu gehören funktionale Elemente, die für Sichtbarkeit und Sicherheit sorgen, genauso wie indirekte Stimmungsbeleuchtung. „Mit geschickt platzierten Lichtquellen lässt sich ein nächtlicher Garten in einen nahezu magischen Ort verwandeln“, verspricht Lisa Klee.

Achtung!

Bitte schon mal den **Abgabeschluss** für Juli vormerken:

13. Juli 2026

Die Juliausgabe erscheint am

24. Juli 2026



- Gartenplanung
- Naturpools
- Neu- und Umgestaltung
- Gartenbeleuchtung
- Natursteinarbeiten
- Holzarbeiten
- Trockenmauern
- Pflanzarbeiten
- Schwimmteiche
- Gartenpflege

Wahlers
Ihr Gärtner von Eden
Neubauerstr. 24
27383 Scheeßel
Tel. 04203 8899

www.wahlers-gaerten.de

Mein Garten. Mein Zuhause.

WITTICH.DE/ANZEIGEN

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------------------|---|-----------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|------------------------------|--|---------------------------------------|--|------------------------------|--|-----------------|----------------------------|---|-------------------------------------|--|----------------------------------|-------------------------------------|
| Lurch- tier | Trubel | einsam, wüst | Dreck | ↙ | ↙ | eng- lischer Artikel | ↙ | nordi- scher Donner- gott | Kloster- brüder | tschech. Name der Stadt Brünn | unbe- stimmter Artikel | römische Quell- nymphe | ↙ | Nieren- sekret, Harn | ↙ | Katzen- laute | eigen- willig, marot- tenhaft | ↙ | |
| ↘ | ↘ | ↘ | | | | süße Soße | ↘ | | ↘ | | ↘ | | | | | | | | |
| | | | | | | respek- tabel | | echt, authen- tisch | ↘ | | | | | | | | Beamter im antiken Athen | | |
| Raum zur Speisen- zuberei- tung | | 4 | ein Buch der Bibel | | wahr- nehmen, einsehen | | | | | | | | | ugs.: ver- stehen | | ein Umlaut | | | |
| Meeres- stachel- häuter | | persön- liches Fürwort (4. Fall) | | | | | | Welt- organi- sation (Abk.) | | | eine Kleider- länge | | Wende- kurve | | | | | | |
| ↘ | | | | | | | | ägypt. Gott der Weisheit | | | Greif- vogel | | | | | | klug | | |
| | | | | | veraltet: Frau | | | eine Titanin (griech. Sage) | | | | | Männer- name | | | | griechi- scher Buch- stabe | | |
| Gewitter- erschein- ung | lichtlos | europä- ischer Insel- staat | | Auf- passer | | 5 | | | | byzanti- nische Kaiserin † 1050 | | Ge- spräch | | | | | | | |
| hinwei- sendes Fürwort | ↘ | ↘ | 8 | | | | Umlaut | | wörtlich anführen | | | | | | 2 | | | | kurze, witzige Erzäh- lung |
| ↘ | | | | nach oben offene Halle | | | | deut- scher Motoren- erfinder | | 10 | | verrückt | | | | Grüß- formel (2 W.) | | Rausch- gift (Abk.) | |
| Kater in der Fabel | | | Käufer | | | | | | | | | Kugel- spiel, Bowling | | | | | | | |
| dt. Philo- soph † 1804 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ↘ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| altrömi- sche Silber- münze | | | | | in der Nähe | | | | | | | | | | | | | | |
| Weit- religion | Fluss durch Berlin | Augen- blick | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ↘ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Flug- navigator | | Halb- metall | | | Skat- aus- druck | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | Stadt in der Vulkan- eifel | Militär- schüler | | | großer kasachi- scher See | 1 | frösteln | ehem. schwed. Pop- gruppe | | | | Erb- faktor | | | Volks- zählung |
| Fremd- wortteil: fern, weit | | | ein Vorname Poes | | | | | | jüdischer Schrift- gelehrter | | | | | | 7 | Heraus- geber | | Tier- höhle | |
| ↘ | | 3 | | | Zeugnis- note | | US- Filmstar † (Bette) | | | | | islami- sche Konfes- sion | | | | Nachlass- emp- fänger | | | |
| versteckt auf je- manden warten | Tür nach draußen | | Glück (ugs.) | | | | | | italie- nische Hafen- stadt | | | Mineral- körn- chen | | | | | | Stadt am Zucker- hut (Kw.) | |
| ↘ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | Verlade- bühne | Haar- büschel | | | | | | | | | | | Strom durch Bolivien | | altes franz. Längen- maß |
| aus- schließ- lich | | Teil des Web- stuhls | | | | | | süd- deutsch: Haus- flur | | | | Pappel mit fast runden Blättern | | Fußbe- kleidung | | | | | |
| indi- scher Bundes- staat | | | Rufname der Taylor | | | | | | japan. Verwal- tungs- bezirk | | Enten- art | | | | | | | bestimmter Artikel | arabi- sche Lang- flöte |
| ↘ | | | | | inner- halb | Vorläufer der EU | | ugs.: Gefäng- nis | | | | | | Box- begriff (Abk.) | | dt. Normen- zeichen (Abk.) | | | |
| nicht kalt | | takt- volle Rück- sicht | | | | | | | | | Zwerg- hund | | | | | | | | |
| tadeln, bevor- munden | | | | | | | | | | | | | | | | | unab- hängig | | |

Der Partner für Ihr Dach!

Schindowski
Dachbau GmbH

- Dachdeckerei • Zimmerei • Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung • Balkonabdichtung

SOLIDES BAUEN
... Qualität ist bezahlbar!

Rotenburg • Am Bahnhof 21
Telefon (0 42 61) 26 15 • Fax 26 16
info@schindowski-dachbau.de

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

JOBS
IN IHRER REGION

- Anzeigensonderveröffentlichung -
jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

WITTICH
MEDIENTECHNIK
WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**KOMMEN SIE
IN UNSER TEAM**

#wirsuchensie

Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**EINEN ENGAGIERTEN
ZEITUNGSREDAKTEUR (m/w/d)**

auf selbstständiger Basis

für die Bereiche Scheeßel und Rotenburg.

Ihre Aufgaben:

- Recherche, Auswahl und Aufbereitung aktueller Themen aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft
- Verfassen, Redigieren und Korrigieren von Artikeln
- Durchführung von Interviews und Vor-Ort-Terminen

Ihr Profil:

- Erste redaktionelle Erfahrung (z. B. durch Praktika oder freie Mitarbeit)
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit digitalen Redaktionssystemen und sozialen Medien
- Teamfähigkeit, Kreativität und ausgeprägtes Interesse am regionalen Zeitgeschehen
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen Team.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Digitale oder schriftliche Bewerbung z.H. Frau Hoppe an:
info@wittich-winsen.de oder
LINUS WITTICH Medien KG
Am Amtshof 4 | 29308 Winsen

Der Rotenburger VdK bietet auch im Sommer wieder ein buntes Allerlei

Derzeit finden in den Sommermonaten wieder die bekannten Radtouren statt, jeweils an einem Samstag im Monat. Die Ziele sind hier in der Nähe, dort kann man eine Erfrischung oder Kaffee und Kuchen auf eigene Kosten zu sich nehmen. Die Gesamtstrecke ist ca. 22 km-28 km. Teilnehmen können alle Radfahrbegeisterten, auch ohne Elektrounterstützung. Gestartet wird um 13 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber den Stadtwerken.

Die nächsten Termine sind am 04.07., 01.08. und am 29.08.2026 jeweils um 13 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die am 07.07 2026 stattfindende Tagesfahrt über Leer nach Ditzum und zurück nach Rotenburg ist schon ausgebucht.

Geplant ist am 07.08.2026 um 17 Uhr ein Grillfest in Meyers Gasthof in Bothel. Die begrenzte Anzahl an Plätzen, die für den VdK reserviert sind, sind leider schon ausgebucht. Es gibt aber eine Warteliste. Der Preis für Mitglieder des OV Rotenburg beträgt 20 € und für Gäste 25 €. Im Preis

enthalten ist Mineralwasser.

Am 25.08.2026 um 17.30 Uhr werden die Teilnehmerinnen Im Stadtdiyl in Rotenburg bei belegten Broten und Getränken von Herrn Fuchs über die Arbeit des Pflegestützpunktes des LK Rotenburg informiert (Seniorenarbeit, Pflege, Heimaufsicht). Kosten für Mitglieder des OV Rotenburg 14 €, für Gäste 20 €.

Mit dem Reisetem Kaiser geht es am 30.08 2026 in die Lüneburger Heide.

Dort werden wir während einer Kutschfahrt im Naturschutzgebiet reetgedeckte alte Häuser, Wacholder und die lilafarbene Heide betrachten können. Nach der Kutschfahrt ist Zeit für ein gemeinsames Kaffeetrinken. Anschließend bringt uns der Bus zurück nach Rotenburg. Die Kosten für Mitglieder des OV Rotenburg betragen 45 €, für Gäste 55 €. Bitte frühzeitig buchen, da begrenzte Platzzahl.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen bei Frau Edeltraud Cordes 04261 5999, Frau Angela Keck 04261 3219 oder online unter ov-rotenburg-wuemme@vdk.de

VERTRAUEN UND KOMPETENZ ZÄHLEN!

Ihr Ansprechpartner für

- › Verkauf
- › Vermietung
- › Verwaltung



Marco Jaruga

ip immobilien
pölkner GmbH
marco jaruga **ivd**

Wir sind persönlich für Sie da.

Verkauf • Vermietung • Verwaltung
Bahnhofstraße 9 · 27356 Rotenburg
Tel.: 04261 - 93 72 13 · Fax 93 72 20
www.immobilien-poelkner.com

Hier finden Sie ...

Ihren neuen Job oder eine Perspektive. Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!



Fortschrittlichste KI für ein besseres Hören in der realen Welt – jetzt bei Hörgeräte-Akustik Schumacher

Wenn Hören zur Herausforderung wird, leidet oft die Lebensqualität. Genau hier setzt das neue Phonak Audéo Sphere™ Infinio an: Mit modernster, KI-gestützter Technologie sorgt das Hörsystem dafür, dass Sprache selbst in geräuschvollen Umgebungen klar und deutlich bleibt. „Viele unserer Kundinnen und Kunden wünschen sich vor allem eines: Gespräche wieder entspannt verfolgen zu können, vor allem, wenn es um sie herum lebhaft zugeht“, erklärt Hörakustikmeister und Geschäftsführer Rolf Martin Schumacher von Hörgeräte-Akustik Schumacher in Rotenburg. Das Hörsystem trennt dafür Stimmen in Echtzeit von Störgeräuschen, unabhängig davon, aus welcher Richtung sie kommen. Dadurch wird Zuhören spürbar entspannter, die Verständlichkeit steigt und das Hören kostet deutlich weniger Energie.



Klares Verstehen – selbst im Stimmengewirr

Ob im belebten Café, bei Familienfeiern oder im Gespräch mit mehreren Personen: Das Phonak Audéo Sphere™ Infinio ermöglicht präzises Sprachverstehen in unterschiedlichsten Alltagssituationen. Die KI-basierte „Spheric Speech Clarity 2.0“-Technologie analysiert kontinuierlich die akustische Umgebung und hebt Sprache gezielt hervor. „Gerade in komplexen Hörsituationen zeigt sich, wie weit moderne Hörtechnik heute ist“, so Schumacher. Selbst wenn viele Menschen gleichzeitig sprechen, bleibt Gesagtes



verständlich. Das Ergebnis ist eine deutlich geringere Höranstrengung – und mehr Energie für die schönen Momente des Lebens.

Immer verbunden – moderne Konnektivität leicht gemacht

Neben der Klangqualität überzeugt das Hörsystem auch durch seine vielseitige Bluetooth®-Konnektivität. Bis zu acht Geräte lassen sich koppeln, zwei davon gleichzeitig aktiv nutzen. Telefonieren, Musikhören oder Fernsehen werden so zu einem komfortablen Hörerlebnis. Zusätzlich kann das Audéo Sphere™ Infinio unkompliziert mit Phonak Roger™-Mikrofonen verbunden werden,



die das Sprachverstehen in anspruchsvollen Situationen wie größeren Gruppen oder Vorträgen weiter verbessern. „Die einfache Vernetzung mit Alltagsgeräten macht Hörsysteme heute zu echten Begleitern im täglichen Leben“, erläutert Schumacher.

Innovation trifft Lebensfreude

Mit der Kombination aus intelligenter Signalverarbeitung, außergewöhnlicher Klangqualität und intuitiver Bedienung eröffnet das Phonak Audéo Sphere™ Infinio neue Möglichkeiten für Menschen, die aktiv und engagiert durchs Leben gehen. Für Hörakustikmeister Rolf Martin Schumacher steht fest: „Ein modernes Hörsystem bedeutet heute weit mehr als besseres Hören – es schenkt Sicherheit, Teilhabe und neue Lebensfreude.“ Das Audéo Sphere™ Infinio



wird damit zu einem Schlüssel für mehr Leichtigkeit, Kommunikation und Lebensqualität im Alltag.



PHONAK
life is on

HÖRGERÄTE-AKUSTIK SCHUMACHER



Fachgeschäft Rotenburg

Am Wasser 3 · 27356 Rotenburg

Telefon: 04261-962366

E-Mail: rotenburg@schumacher-hoeren.de

Fachgeschäft Tarmstedt

Poststraße 3 · 27412 Tarmstedt

Telefon: 04283-980361

E-Mail: tarmstedt@schumacher-hoeren.de